

Bibelweg des Ökumenischen Männertreffs Kressbronn

Der Kressbronner Bibelweg wurde vom überkonfessionellen Männertreff im September 2010 erstellt. Die katholische und die evangelische Kirchengemeinde haben das Vorhaben genauso unterstützt wie die Gemeindeverwaltung und einzelne Bürger, auf deren Gelände Stationen errichtet werden durften.

Der Bibelweg verläuft als Rundweg vom Wegkreuz auf dem Ottenberg bis zum See. Ein Einstieg ist an jeder Station möglich. Er gilt inzwischen als Wandertipp, über den Zeitungen, der SWR4, verschiedene Wanderführer und Vimeo mit einem kleinen Video berichtet haben.

Über 12 Stationen verbindet er schöne Aussichtspunkte in und um Kressbronn, an denen jeweils ein Bibeltext mit einem kleinen Impuls zum Verweilen und Beten einlädt.

Eine meditative Wanderung auf dem Bibelweg ist eine gute Möglichkeit, sich durch Impulse aus der Bibel und Gebeten auf Gott einzulassen. Dafür gibt es an jeder Station Broschüren mit Bibeltexten und einer Wegbeschreibung. Wobei die Bibelzitate in Zusammenhang mit markanten Wegpunkten gesetzt wurden, so dass der Wanderer durch das Geschaute den Sinn des Zitats intensiver begreift.

Unabhängig davon ist diese kleine Rundwanderung eine Möglichkeit, einige landschaftliche Besonderheiten von Kressbronn und seinem schönen Hinterland kennenzulernen.

Ein Weg, den auch der Wanderer ohne christlichen Hintergrund genießen kann, ist der Kressbronner Bibelweg, da er die schönsten Punkte von Kressbronn miteinander verbindet.

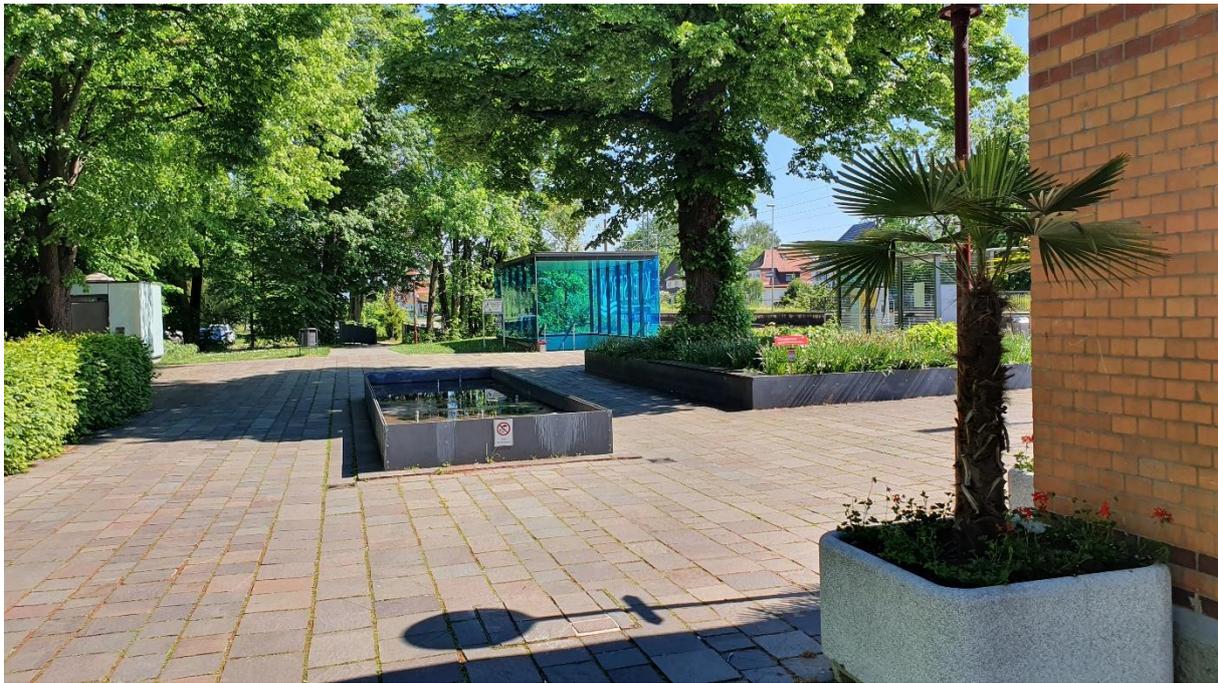
Die zwölf Stationen des Kressbronner Bibelwegs:

- Bahnhof
- Quelle im Schloßlepark
- Seepark
- Altes Gemeindebad am See
- Bahnunterführung am Grenzweg
- Bahnwegle
- Evangelische Kirche
- Aussichtspunkt am Ottenberg
- Obermühle
- Aussichtspunkt am Nunzenberg
- Nonnenbachschule
- Katholische Kirche „Maria Hilfe der Christen“
und Eligiuskapelle
- Bahnhof

Entgegen des eigentlichen Routenverlaufs, beginnt diese Beschreibung am Startpunkt aller „Kressbronner Wandertouren“, dem Kressbronner Bahnhof bzw. der Tourist-Information. (In unmittelbarer Nähe gibt es kostenlose Parkmöglichkeiten)

Am Kressbronner Bahnhof - in unmittelbarer Nähe des Busbahnhofs, der Tourist Information und nicht weit von der Hauptstraße bestimmen Lärm und Hektik den Alltag, Menschen hetzen von Ort zu Ort, von Termin zu Termin oder versuchen dem Alltagsstress durch Reisen in ferne Orte oder Länder zu entfliehen - startet diese Tour nach Osten. Hier steht beim Brunnen die Tafel der **Station 6** mit den Worten aus Psalm 91.

UNTERWEGS - „Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. Sie tragen dich auf ihren Händen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.“



Nur wenige Meter weiter geht es einige Stufen hinab, durch die Unterführung und in den Riedweg auf der anderen Seite der Gleise. Nach Überquerung des ‚Zebrastrreifens‘ und des **Nonnenbachs** rechts in den Jahnweg, am Park-Kindergarten vorbei bis zur Maicher Straße. Dieser, benannt nach der französischen Partnergemeinde Kressbronns, folgt man nach links, lässt das Parkschulzentrum rechts liegen und geht hinunter zur 1895 gefassten Kressbach-Quelle im **Schlösslepark**, eine wunderschöne Parkanlage mit alten Bäumen.

Nonnenbach (N) Der Nonnenbach ist ein rund 17 Kilometer langer Zufluss des Bodensees. Sein Name leitet sich ab vom altdeutschen Wort Ungenbach = Unkenbach. Der Bach entspringt südwestlich der zur Gemeinde Achberg gehörenden Ortschaft Isigatsweiler und fließt zunächst in südwestliche Richtung, vorbei an Siberats-, Ruden-, Saßen-, Denten-, Rengersweiler und Hörbolz. Ab Bechtersweiler und Unterquerung der Bundesstraße 31 fließt er – die Gemeinde- (Wasserburger Ortsteile Hengnau und Selmnau-Kressbronn) und Landesgrenze (Bayern–Baden-Württemberg) bildend – in westliche Richtung nach Kressbronn am Bodensee. Vorbei an den Ortsteilen Krummensteg und Arensweiler durchfließt der Nonnenbach die Ortsmitte Kressbronns und mündet schließlich beim Strandbad in den Bodensee. Im Kressbronner Gemeindegebiet trieb sein Wasser ehemals drei Mühlen an: die Ober-, die Mittel- und die Untermühle

Schlösslepark (S) Im Juli 1863 erwarb Freiherr Hans von und zu Aufseß (1801–1872), Altertumsforscher und Gründer des „Germanischen Museums“ (heute Germanisches Nationalmuseum) in Nürnberg, das Anwesen. Er legte den großen Park zum Ausruhen, Lesen und Spaziergehen an. Der aus Freiburg im Breisgau stammende Überseekaufmann Karl Heisler kam im April 1896 in Besitz des Anwesens. Der Gartenliebhaber wollte seinen Park noch schöner als die Anlagen der Insel Mainau gestalten, ließ unter anderem die heute noch stehenden Ginkgos pflanzen, legte Teiche an und stellte Statuen auf. Ab 1896 wurden nachweislich rund 180 seltene, teils exotische Bäume angepflanzt. Anlässlich der Kandidatur

Kressbronns beim Wettbewerb Entente Florale im Jahr 2009 kam der Begriff des Arboretum (lat. arbor „Baum“) in Kressbronn auf. **Dieses im Bodenseekreis einzigartige Arboretum ist eine Sammlung im Freien wachsender verschiedenartiger, auch exotischer Gehölze.**



Durch die Mitte des Parkes schlängelt sich das konstant 8°C kühle Wasser des Kressbachs (von ursprünglich Krebsbach) durch das Kneipp-Becken, der **Station 7** in einen Teich hinein, in dem sich Fische tummeln und Frösche, Libellen sowie viele andere Tiere die Nähe des erfrischenden Wassers genießen.

Lebendiges Wasser – „Ich bin das lebendige Wasser, wer zu mir kommt, der wird nie mehr dürsten.“

Entlang des Kressbachs führt der Weg rechts am ‚Fischerdorf‘ vorbei zum Ufer des **Bodensees zur Station 8** in den Seepark. Hier, neben dem Gelände der früheren Bodan-Werft, eröffnet sich ein herrlicher Blick über das Wasser zu den Berggipfeln auf der gegenüber liegenden Seite des Bodensees.

GLAUBEN - „Dann werdet ihr die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch befreien.“

Bodensee (B)

Unter der Bezeichnung Bodensee fasst man die drei im nördlichen Alpenvorland liegenden Gewässereinheiten Obersee, Untersee und Seerhein zusammen. Es handelt sich also um zwei verschiedene, aber räumlich nahe liegende Seen, die durch den Seerhein – einen Abschnitt des Rheins – verbunden sind. Die Uferlänge beträgt 273 km. Davon liegen 173 km in Deutschland, 28 km in Österreich und 72 km in der Schweiz. Der Bodensee ist, wenn man Obersee und Untersee zusammenrechnet, mit 536 km² nach dem Plattensee (594 km²) und dem Genfersee (580 km²) flächenmäßig der drittgrößte, gemessen am Wasservolumen (48,5 km³[4]) nach dem Genfersee (89 km³) der zweitgrößte See Mitteleuropas und erstreckt sich zwischen Bregenz und Stein am Rhein über 69,2 km. Sein Einzugsgebiet beträgt rund 11.500 km² und reicht im Süden bis nach Italien.



Von der **Station 8** im Seepark verläuft der Weg durch die Bodanstraße zum Seegarten (E) bei der Schiffsanlegestelle der Bodenseeflotte und über den Andreas - Brugger-Weg in das ehemalige Gemeindebad mit der **Station 9** des Bibelweges.

SCHUTZ UND RUHE - „Wer im Schutz des Höchsten wohnt und ruht und ruht im Schatten des Allmächtigen ...“



Weiter geht es rechts an der Nonnenhorner Straße Richtung Osten, bis zum Grenzweg. Hier bildet die Gemeindegrenze Kressbronn/Nonnenhorn gleichzeitig die Landesgrenze Baden-Württembergs zum Freistaat Bayern. Der Weg verläuft linksseitig Richtung der

Unterführung der **Bodenseegürtelbahn** zur **Station 10**, die uns mit einem Vers aus der Apostelgeschichte begrüßt.

WEGE - „Du, Herr, zeigst mir die Wege zum Leben.“



Bodenseegürtelbahn (G) Die Bodenseegürtelbahn ist eine 75,8 Kilometer lange, durchgehend eingleisige deutsche Eisenbahnstrecke von Stahringen bei Radolfzell nach Lindau. Die Linie auf der Nordseite des Sees entstand aus der Verbindung von Endpunkten der Bahngesellschaften der umliegenden Länder: - Großherzoglich Badische Staatseisenbahnen - Königlich Württembergische Staats-Eisenbahnen - Königlich Bayerische Staats-Eisenbahnen. Nachdem Stahringen bereits am 20. Juli 1867 durch die Hegau-Ablachtal-Bahn an das Eisenbahnnetz angeschlossen wurde, ging der erste Abschnitt der Bodenseegürtelbahn von Stahringen nach Überlingen erst am 18. August 1895 in Betrieb. Am 2. Oktober 1901 wurde schließlich Friedrichshafen Stadtbahnhof erreicht. Von dort war schon zwei Jahre zuvor am 1. Oktober 1899 das Teilstück nach Lindau in Betrieb genommen worden. Friedrichshafen war schon seit 1847 von Ulm mit der Südbahn zu erreichen gewesen.

Das Bahnwege führt den Wanderer von hier entlang der Gleise und der Obstplantagen zurück in Richtung der Kressbronner Ortsmitte, vorbei an der **Station 11** bis zum Spielhäusle in der Seestraße, der man nach rechts bis zur Ampel (E) bei der Einmündung in die Hauptstraße bzw. Lindauer Straße folgt. Der Weg verläuft links, bei der Fußgängerampel über die Hauptstraße und dann, nach wenigen Metern, rechts, den Ottenbergweg hinauf

VERTRAUEN - „Er gibt den Regen und lässt die Ernte reifen.“



Vor der **Evangelischen Kirche** steht die Tafel der **Station 12**

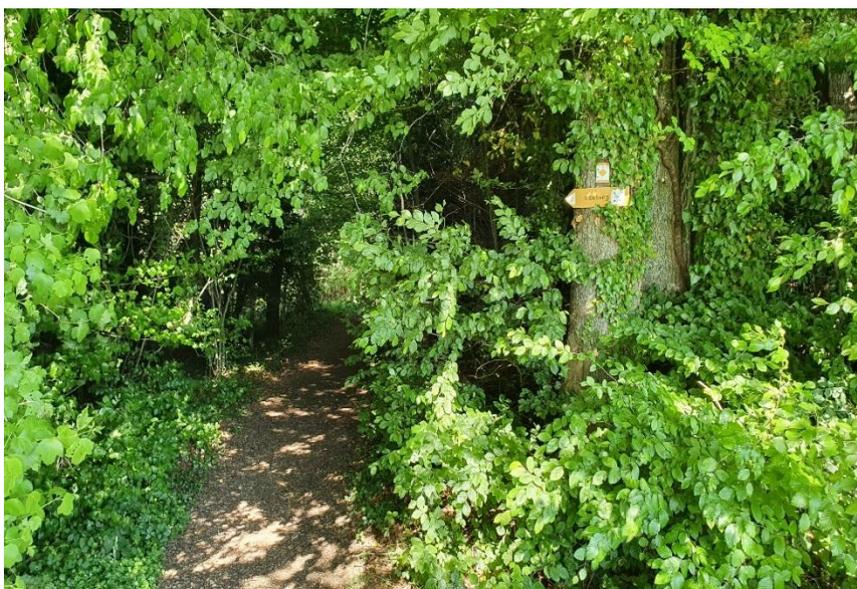
EINHEIT DER CHRISTEN - „Und bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch den Frieden, der euch zusammenhält.“



Evangelische Kirche (E) Auf einer leichten Anhöhe über der alten B 31 und auf halber Höhe des Ottenbergs steht sie seit 50 Jahren, die evangelische Christuskirche, am 22. Februar 1957 ist die Kressbronner Kirchengemeinde selbständig geworden, am 20. November 1955 wurde der Grundstein für die Kirche gelegt. Losgelöst vom übrigen Baukörper steht der 28 Meter hohe Kirchturm, gekrönt von einem Weltkreis mit Kreuz. Kirchturm und Kirchenschiff sind durch einen Windfang, durch den man in das Innere des Kirchenschiffes gelangt, verbunden.

Am Gemeindehaus vorbei geht es weiter hinauf, vorbei an einem Bildstock, Apfelplantagen und Rebstöcken zum Flurkreuz bei der **Station 1**

WAHRER GLAUBE - „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.“



Durch den Wald des Talholzes linkerhand hinter der **Station 1** verläuft die Route hinunter zum Mühlenweg.

Auf der Straße nach rechts, bis zur Kreuzung, dort links, Richtung Gattgau und hinab ins Nonnenbachtal zur Obermühle. Rechts vom Mühlstein unter einem Kastanienbaum steht

die Tafel der **Station 2** an der idyllisch und verträumt gelegenen Obermühle, wobei die Pferdekoppel mit Islandpferden diesen Eindruck noch verstärkt. Unglaublich, nur wenige hundert Meter weg vom geschäftigen Bodenseeufer eine solche scheinbar vergessene Idylle.

ZUVERSICHT - „Der Herr ist mein Hirte; nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.“

Jetzt heißt es „die Schuhbündel noch mal nachziehen“, denn eine steile Straße führt hinauf zum **Jubiläumsweg Bodenseekreis** oberhalb der Mühlhalde und im finalen Anstieg auf



den Aussichtspunkt beim Wasserhochbehälter des Nunzenbergs zur **Station 3**.

Be einem herrlichen Rundumblick über den Ort, den See, die Berge und die Wiesen und Felder kann sich der Wanderer vom Spruch der Tafel 3 überzeugen:

SCHÖPFUNG - „Am Anfang schuf Gott die Welt, und er sah, dass alles gut war.“



Jubiläumsweg Bodenseekreis (J) Der Jubiläumsweg Bodenseekreis ist ein 111 Kilometer langer Wanderweg, der 1998 zum 25-jährigen Bestehen des Bodenseekreises eingerichtet wurde. Er führt durch das Hinterland des Bodensees. Die Wahl des Weges durch dreizehn Städte und Gemeinden des Bodenseekreises ist bewusst „weg vom Bodensee“ und dem Haupttouristenstrom in das reizvolle Hinterland gelegt worden: Auch hier lassen sich viele, zum Teil noch unbekannte, natürliche und kulturelle Schönheiten entdecken

Wer sich nicht verzählt, erreicht nach siebzehn und nochmals neunzig Stufen die Goethestraße. Auf dem Gehweg geht es rechts und dann hinunter bis zur Zehntscheuerstraße, der nach rechts, bis zum Haus Nr. 14 gefolgt wird. Dort links, und vor der Nonnenbachschule nochmals links. Beim Schmetterlingsgarten steht die Tafel der **Station 4**:

LIEBE - „*Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben.*“



Es geht nochmal 33 Stufen hinab, geradeaus auf die Festhalle zu. Dort rechts und an der Hemigkofener Straße auf die andere Seite wechseln.

Wenige Meter hinauf, führt der Weg nach links, über Fallenbach und Spielplatz nochmals nach links, zwischen Rathaus und Bücherei hindurch zur **katholischen Kirche**. Links vom Portal steht die Tafel der **Station 5**:

BITTEN - „*Jesus sagt: Dann wird euch der Vater alles geben, um was ihr ihn in meinem Namen bittet.*“

Nach einem Blick in die **Eligiuskapelle** verläuft der Weg über den Rathausplatz (E) und quert hier am Fußgängerüberweg die Hauptstraße. Gegenüber geht es hinab zum Nonnenbacher Weg. Nach links erreicht man den Ausgangspunkt der Wanderung, den Kressbronner Bahnhof. (N)



Katholische Kirche (K)

Die katholische Marienkirche, nach Plänen des Architekten Hans Herkommer, ein namhafter Vertreter der Stuttgarter Schule, errichtet, ist seit 1957 auch Pfarrkirche; sie zählt zu den wichtigen Kirchenbauten Württembergs, die in den zwei Jahrzehnten vor dem Zweiten Weltkrieg gebaut wurden; der einschiffige Saalbau mit gestufter Hängedecke und Rundbogenfenstern zeigt räumliche Geschlossenheit, der eigenwillige Glockenturm stellt ein gestalterisches Hauptmotiv dar

Eligiuskapelle (P)

1663 musste die an der Kreuzung zwischen Nonnenbach und Hemigkofen erbaute Kapelle infolge des Dreißigjährigen Kriegs neu geweiht werden. Gegen 1710 konnte sie durch eine Stiftung des Grafen Anton von Montfort und seiner Frau erneuert werden, ehe sie 1748 ihre barocke Gestalt mit einem sechseckigen Zwiebelturm erhielt. Eligius, latein „der Auserwählte“, ist der Schutzpatron der Wagner, Schmiede, Metallarbeiter und auch der Pferde. Seit Mitte der 1950er-Jahre dient die Kapelle als Gedenkstätte für gefallene Soldaten: Im Inneren sind vier Stelen den Opfern des Ersten Weltkriegs sowie zwölf Stelen den Opfern des Zweiten Weltkriegs gewidmet.

Textgestaltung angelehnt an einen Bericht von
4/2012 - Andreas Kaifer für Tourist-Information Kressbronn am Bodensee
Fotos eigene Aufnahmen Ökumenischer Männertreff Kressbronn

Wir sind am Schluss unserer gemeinsamen Wanderung auf dem Kressbronner Bibelweg angekommen. Wir hoffen, dass es Ihnen gefallen hat und Sie mit bleibenden Eindrücken Abschied nehmen. Teilen Sie diese mit Ihren Freunden und Bekannten. Kommen Sie gerne gemeinsam mit ihnen zurück zum Wandern, zum Nachdenken über Worte aus der Bibel und zum Auftanken für Ihren äußeren und inneren Menschen.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen auf allen Ihren Wegen.

Zum Schluss sagen wir ein großes Dankeschön all denen, die uns bisher unterstützt haben mit ihren Spenden, ihrer tatkräftigen Hilfe und ihren aufmunternden Worten. Denn in den zurückliegenden Jahren gab es auch immer wieder Rückschläge durch Vandalismus.

Sollte es Ihnen ein Anliegen sein, den überkonfessionellen Männertreff bei ihrer Arbeit für den Erhalt des Bibelwegs mit einer Spende zu unterstützen, bedankt sich der Männerkreis herzlich bei Ihnen:

Konto Christlicher Männertreff Kressbronn
IBAN: DE34 6519 1500 0178 5014 09
BIC: GENODES1TET

Gerne können Sie den Männertreff auch zu ihren monatlichen Treffen an jedem ersten Montag im Monat um 20:00 Uhr in der Unterkirche der Katholischen Kirche Kressbronn besuchen. Fällt der erste Montag auf einen Feiertag oder einen Brückentag findet der Männertreff erst am zweiten Montag im Monat statt.
Wir freuen uns über Ihr Vorbeikommen.

Kontakt Daten:

Mail: hartmut.schuetze@web.de
Telefon: 0172-6316348

(E) EINKEHRMÖGLICHKEITEN

Am Wegesrand liegen einige Restaurants und Gaststätten; bitte die Öffnungszeiten vorab erfragen!

Länge: 7,02 Kilometer

Dauer: 2 bis 2½ Stunden

Höhe min.: 397 m üNN, im Seegarten

Höhe max.: 453 m üNN, Aussichtspunkt Ottenberg

Hinauf: 87 Höhenmeter

Hinab: 87 Höhenmeter

Untergrund: 72 % Straße, 28 % Park-/Wald-/Wirtschaftswege

Kennung: BF-070215005

Weiterführende Links

W08 - Kressbronner Bibelweg am Schwäbischen Bodensee mit Höhenprofil

<https://www.outdooractive.com/de/route/wanderung/kressbronn-am-bodensee/w08-kressbronner-bibelweg-am-schwaebischen-bodensee/9521380/#dm=1>

<https://m.tourismus-bw.de/Media/Touren/W08-Kressbronner-Bibelweg-am-Schwaebischen-Bodensee>

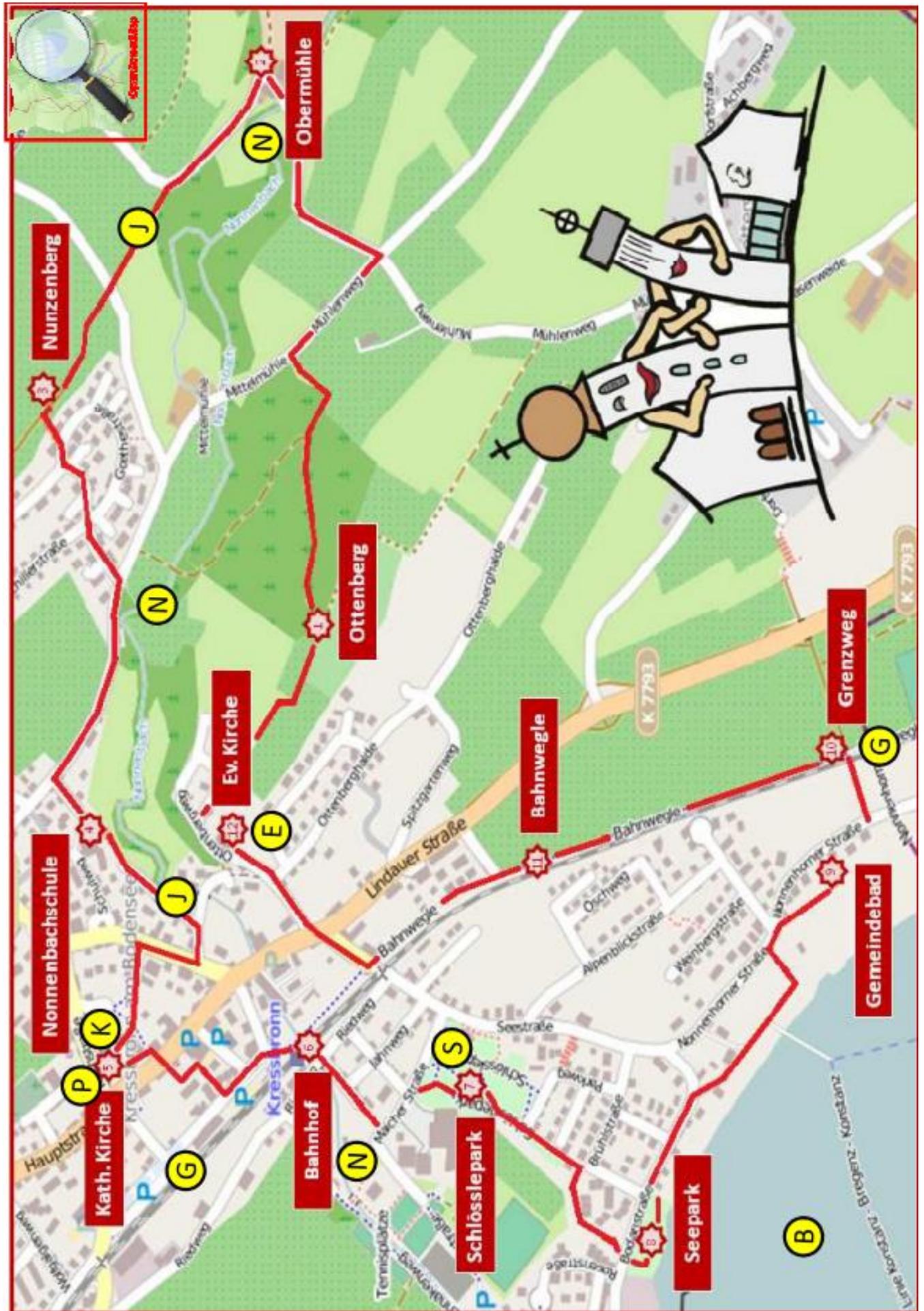
<https://schwaebischer-bodensee.de/radfahren-wandern/wandertouren-am-schwaebischen-bodensee/kressbronner-bibelweg/>

<https://se-seegemeinden.drs.de/kirchengemeinden/kressbronn-und-gatt nau/bibelweg.html>

https://kirche-tourismus-bw.de/html/content/lokale_pilgerwege.html

Film zum Bibelweg Kressbronn auf Vimeo:

<https://vimeo.com/150332982>



W08 - Kressbronner Bibelweg am Schwäbischen Bodensee mit Höhenprofil

<https://www.outdooractive.com/de/route/wanderung/kressbronn-am-bodensee/w08-kressbronner-bibelweg-am-schwaebischen-bodensee/9521380/#dm=1>

